

Bürger/in Nr. 1

Name: Prof. Dr. _____
53 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Unternehmer/in
Wohnort: Himmelburg

langjähriges Mitglied in der PLD

Sie sind in Uhringen aufgewachsen. Seit der Geburt Ihrer Kinder leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin im kleinen Himmelburg in einem Einfamilienhaus. Zwei Ihrer Kinder besuchen das Gymnasium in Uhringen, die zweijährige Tochter geht in die städtische Kita.

Seit zwanzig Jahren führen Sie erfolgreich ein Dienstleistungsunternehmen in der Automobilbranche. Mittlerweile haben Sie auch Auszubildende. Leider ist Ihr Standort für diese nicht so attraktiv, da es nur eine weit

entfernte Berufsschule gibt. Im alltäglichen Unternehmensgeschäft würden Sie sich gerne etwas zurückziehen und mehr Zeit mit Ihren Kindern verbringen. Aber an Home-Office ist in Himmelsburg nicht zu denken, denn dort gibt es so gut wie nie Internetempfang. Sie sind der Meinung, dass eine wirtschaftlich starke Region wie Uhringen attraktive Bildungseinrichtungen und eine gute Internetverbindung braucht. Aus diesem Grund haben Sie die Bürgerinitiative „Standort Uhringen erhalten“ gegründet. Dafür suchen Sie noch weitere Mitstreiter/innen.

Als langjähriges Mitglied der PLD haben Sie sich bisher zwar immer zurückgehalten, hoffen aber, dass die PLD bei der Landtagswahl dieses Jahr besser abschneidet als bei der letzten Wahl.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 2

Name: _____
37 Jahre
ledig, kinderlos
Touristguide
Wohnort: Uhringen

Sie sind 37 Jahre alt und leben in einer kleinen Mietwohnung in Uhringen. Sport in der Natur und Treffen mit Freunden sind Ihnen wichtig. Nachdem Sie an der Fachhochschule in Uhringen früher Kunst- und Kulturmanagement studiert und zeitweise gelehrt haben, ist Ihnen Uhringen ans Herz gewachsen. Seit der Schließung der Fachhochschule halten Sie sich als Touristenführer/in über Wasser.

Ihre Führungen zu den Burgen und Schlössern der Umgebung haben einen guten Ruf und der Kulturverein bekommt dank Ihres Engagements wieder mehr Zulauf. Vor allem einige ausländische Bürger/innen haben großes Interesse daran und Sie freuen sich über jedes neue Gesicht. Mit dem „Freundeskreis Asyl Uhringen“ sind Sie in Kontakt, um auch Flüchtlinge in den Kulturverein zu integrieren.

Sie haben gehört, dass es wohl einige Bürger/innen im Umkreis gibt, die der alten Fachhochschule nachtrauern und die Bürgerinitiative „Standort Uhringen erhalten“ dieses Thema aufgreift. Vielleicht lohnt es sich, diese aufzuspüren und im Wahlkampf Druck auf die Politik auszuüben. Politisch interessiert sind Sie ja, aber kein Stammwähler einer Partei. Wer überzeugt Sie dieses Mal?

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 3

Name: _____
35 Jahre
Partnerschaft und 2 Kinder
Grundschullehrer/in
Wohnort: Kuckucksfelden

Ihr Partner/ Ihre Partnerin hat zwar in Uhringen einen sehr guten Job bekommen, Uhringen war Ihnen mit den kleinen Kindern aber zu städtisch. Jetzt leben Sie mit der Familie seit zwei Jahren im Dorf Kuckucksfelden auf einem alten Bauernhof. Einkaufen müssen Sie in der Regel nur einmal die Woche – das meiste wächst in Ihrem Garten.

Ihre Kinder würden Sie gerne in die städtische Kita in Uhringen schicken, aber noch stehen Sie auf der Warteliste.

Sie hoffen, dass die Politik mehr und bessere Kinderbetreuungsangebote schafft. Das Vorhaben der derzeitigen Regierung, Gemeinschaftsschulen zu schaffen, finden Sie grundsätzlich gut.

Neben Ihrem Herzensthema „Vegan leben“ sind Ihnen die Flüchtlingskinder in einer Unterkunft in Uhringen ans Herz gewachsen. Zweimal in der Woche kochen Sie gemeinsam mit den Kindern – natürlich vegan. So können alle Kulturen ohne Einschränkung gemeinsam daran teilnehmen. Sie haben das Gefühl, die Politik lässt die ehrenamtlichen Helfer/innen im Bereich der Flüchtlingsarbeit alleine. Sie fordern eine bessere Flüchtlingspolitik durch mehr Sozialarbeiter/innen und mehr finanzieller Unterstützung.

Von der etablierten Politik sind Sie allgemein sehr frustriert und waren in den letzten Jahren nicht mehr wählen. Unpolitisch sind Sie aber nicht. Bei jeder Demo gegen Fremdenfeindlichkeit, für den Frieden, gegen Tierversuche und für mehr nachhaltiges Leben sind Sie dabei! Ihr Partner/ Ihre Partnerin ist übrigens überzeugte/r Wähler/in und versucht Sie vor jeder Wahl erneut zu motivieren.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 4

Name: _____

70 Jahre

verheiratet, kinderlos

Rentner/in

Wohnort: Mütelbach

langjähriges Mitglied in der PCD

Sie sind seit 15 Jahren in Rente und wohnen mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau in einem Reihenhaus in der Gemeinde Mütelbach.

Hin und wieder gehen Sie wehmütig in Ihre alte Schreinerei und denken an die guten Zeiten zurück. Schade, dass es niemanden gab, der Ihre Schreinerei weitergeführt hat. Die jungen Leute verlassen fast alle die Gegend und für die Gesellen/Gesellinnen in Ihrem Handwerksbetrieb hatte Mütelbach dann doch zu wenig zu

bieten. Politik interessiert Sie hauptsächlich aus Anstand und aus Sorge um die Absicherung im Alter. Sie sind der Meinung, dass wählen gehen eine Bürgerpflicht ist.

Seit einigen Monaten sind Sie sehr beunruhigt. Die alte Militärkaserne soll eine Erstaufnahmeunterkunft für bis zu 600 Flüchtlinge werden. Sie finden die Politik informiert nicht ausreichend darüber und Sie sorgen sich um die Sicherheit in der Gemeinde.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 5

Name: _____

18 Jahre

ledig

Schüler/in

Wohnort: Seetal

Mitglied in der Jugend-
organisation der PÖD

Sie sind gerade 18 Jahre alt geworden und wohnen zuhause bei Ihren Eltern in Seetal, einem kleinen Ort im Wahlkreis Uhringen. Jeden Morgen fahren Sie mit dem Bus nach Uhringen zum Schulzentrum. Nächstes Jahr machen Sie Ihr Abitur und freuen sich schon sehr auf die große Freiheit. Sie möchten gerne Reisen und zum Studium in eine Großstadt ziehen.

Weder Uhringen noch Seetal haben Ihrer Meinung nach genug für junge Menschen zu bieten. Das Schlimmste ist die schlechte Internetverbindung! Aber jetzt gibt es ja die Bürgerinitiative „Standort Uhringen erhalten“, die der Politik hier ein bisschen Dampf macht.

Dies möchten Sie sich auf jeden Fall einmal anschauen.

Das Einzige, was Sie hier hält, ist Ihr Engagement in der Jugendorganisation der PÖD und im Sportverein Seetal e.V. Bald ist Landtagswahl und Sie dürfen endlich auch wählen gehen. Von der PÖD wurden Sie gefragt, ob Sie im Wahlkampf helfen wollen.

Die Flüchtlingsthematik beschäftigt Sie seit einiger Zeit. Sie machen sich Sorgen über die teilweise fremdenfeindlichen Einstellungen mancher Bürger/innen – das geht für Sie zu weit. Sie haben vom „Freundeskreis Asyl Uhringen“ gehört und können sich vorstellen, sich dort einzubringen.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 6

Name: _____
23 Jahre
ledig
Azubi
Wohnort: Wachhausen

Als 23-jährige/r Auszubildende/r wohnen Sie im Dachgeschoss bei Ihren Eltern in Wachhausen. Uhringen ist eigentlich Ihr Lebensmittelpunkt, aber für eine eigene Wohnung reicht das Azubi-Gehalt leider noch nicht aus.

Sie sind sehr stolz, dass Sie nach der Hauptschule und der anschließenden Mittleren Reife einen so guten Ausbildungsplatz vor der Haustüre gefunden haben.

Leider ist Wachhausen sehr öde, Uhringen hat kaum mehr zu bieten. Vor allem sind Sie echt genervt, weil die Internetverbindung eigentlich überall schlecht ist und das Skypen mit Ihrer Freundin in Berlin deshalb oft zu kurz ausfällt. Gerne würden Sie nach der Ausbildung auch nach Berlin ziehen.

Politik interessiert Sie überhaupt nicht. Bisher waren Sie bei keiner Wahl und haben das bei dieser Landtagswahl eigentlich auch nicht vor. Ihre Freundin ist aber politisch sehr aktiv und findet Nichtwählen total daneben. Sie überlegen sich, sich doch mal ein bisschen über aktuelle politische Themen, die Landtagswahl und die Positionen der verschiedenen Parteien zu informieren. Wer weiß, vielleicht kommen Sie ja auf den Geschmack und es gibt ein Thema oder Engagement der Bürger/innen, das Sie interessiert und wo Sie sich einbringen wollen.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 7

Name: _____
58 Jahre
geschieden, 4 Kinder
Unternehmer/in
Wohnort: Blütenheim

Sie leben in einem Einfamilienhaus in Blütenheim, einer kleinen Stadt im Wahlkreis Uhringen. Mit Ihrem Ex-Mann/Ihrer Ex-Frau haben Sie gemeinsam vier Kinder, sind aber seit einigen Jahren geschieden.

Sie machen sich große Sorgen um den Standort Uhringen. Es ist schwierig, nach der Schließung noch qualifizierte und junge Arbeitskräfte zu finden. Ob die Bürgerinitiative „Standort Uhringen erhalten“ irgendwas bewirken kann? Vielleicht

können Sie hier zumindest mal Ihre Sorgen äußern.

Eine zweite Entwicklung stimmt Sie nachdenklich. Ihr jüngstes Kind hat noch ein paar Jahre auf dem städtischen Gymnasium vor sich. Jetzt soll das Schulzentrum zur Gemeinschaftsschule werden und das gefällt Ihnen gar nicht. Sie sind der Meinung, dass Ihr Kind die beste Schulbildung bekommen soll und dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichem Niveau die Bildung Ihres Kindes gefährden könnte.

Sie sind auch besorgt über die ganze Flüchtlingsthematik und fragen sich, wo das nur hinführen soll? Ist der Standort Uhringen nicht auch durch das Entstehen der neuen Erstaufnahmeunterkunft im benachbarten Mütelbach bedroht?

Sie sind gespannt, wie sich Ihre Stammpartei PSD und die anderen Parteien zu den Themen positionieren werden.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 8

Name: _____
41 Jahre
geschieden, 2 Kinder
Versicherungskaufmann/-frau
Wohnort: Buckelried

Sie sind 41 Jahre alt, frisch geschieden und deshalb in eine Mietwohnung in Uhringen gezogen. Als Versicherungskaufmann/-frau und mit der Unterstützung Ihres Ex-Mannes/Ihrer Ex-Frau verdienen Sie so viel, dass Sie sich das Leben gut leisten können. Die Kinder gehen seit dem Umzug nicht mehr auf die kleine Buckelrieder Grundschule, sondern besuchen das Schulzentrum Uhringen – daran müssen sich alle noch gewöhnen. Was

Ihnen aber sehr gut gefällt, ist das Vorhaben, das Schulzentrum zur Gemeinschaftsschule zu machen. Ihr Sohn mit Down-Syndrom war schon immer im „normalen“ Kindergarten- und Schulbetrieb und Sie sind der Meinung, dass davon alle profitieren können. Er lernt mehr und schneller von den anderen Kindern und diese lernen Rücksicht und Umgang mit Schwächeren.

Neben dem Thema Bildungspolitik sind Sie auch gespannt, wie sich die Parteien zum Thema Flüchtlingspolitik positionieren. Sie engagieren sich schon länger ehrenamtlich im „Freundeskreis Asyl Uhringen“ und suchen weitere Mitstreiter/innen.

Die letzten Jahre waren Sie zwar immer wählen, aber irgendwie haben Sie das Gefühl, dass die Politik sich ja doch nicht so wirklich um die kleinen Leute kümmert. Außerdem haben Sie meist das gewählt, was Ihre Ehefrau/Ihr Ehemann gewählt hat.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?